

Proteste gegen Zwangsräumung

Hamburg. Am Montag protestierten in Hamburg rund 200 Menschen gegen eine Zwangsräumung im Stadtteil Wilhelmsburg. Ab dem frühen Morgen hatten sich Dutzende zu einer Sitzblockade niedergelassen. Die Polizei rückte mit einer halben Hundertschaft an. Das Hamburger Portal *mietenwahnsinn.de* meldete, im Treppenhaus hätten die Beamten dann den Weg für die Gerichtsvollzieherin »freigeprügelt«. Dem Mieter Heiko G. war seine Wohnung in der Wohngenossenschaft »Bauverein Reihertstieg« gekündigt worden, mehrfach hatte er sich gegen Mieterhöhungen erfolgreich gewehrt. Die Wohngenossenschaft teilte mit, das Mietkonto von G. weise Rückstände in Höhe eines vierstelligen Betrages aus. (flo)

<https://www.jungewelt.de/artikel/255486.proteste-gegen-zwangsräumung.html>